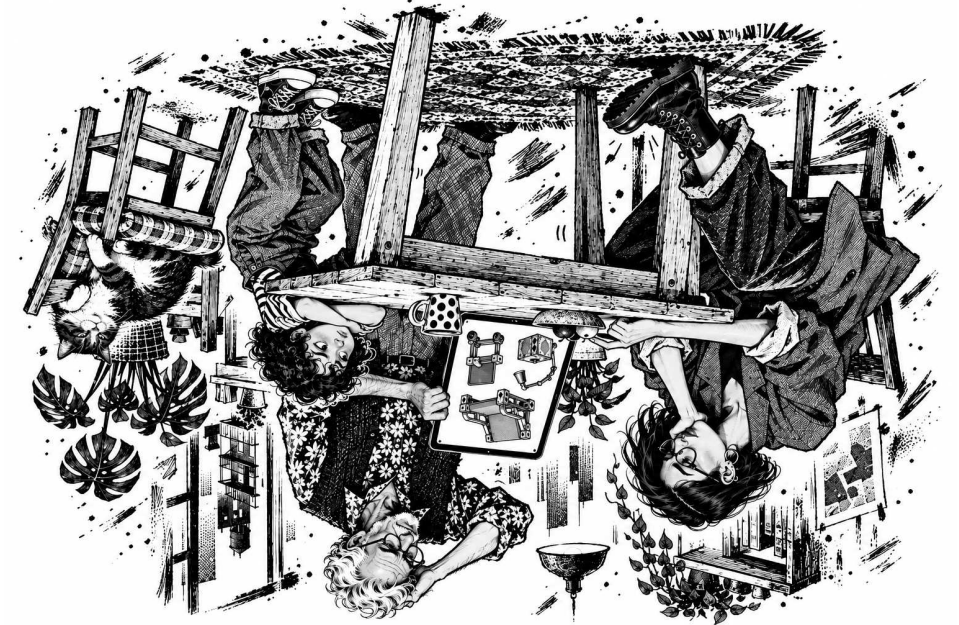


Reparieren, umbauen, improvisieren: Dafür fehlen oft Werkstatt, Werkzeug und Übung.

«Eigentlich müsste man das doch reparieren können.»



Schon wieder neu kaufen?

02 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

Dünne Blechwände werden zu hohlen Würfeln. Diese verbinden sich zu einem Träger. Und vorgespannte Seile machen das Ganze tragfähig.

«Ein Magazin. Und daraus wächst ein Träger?»

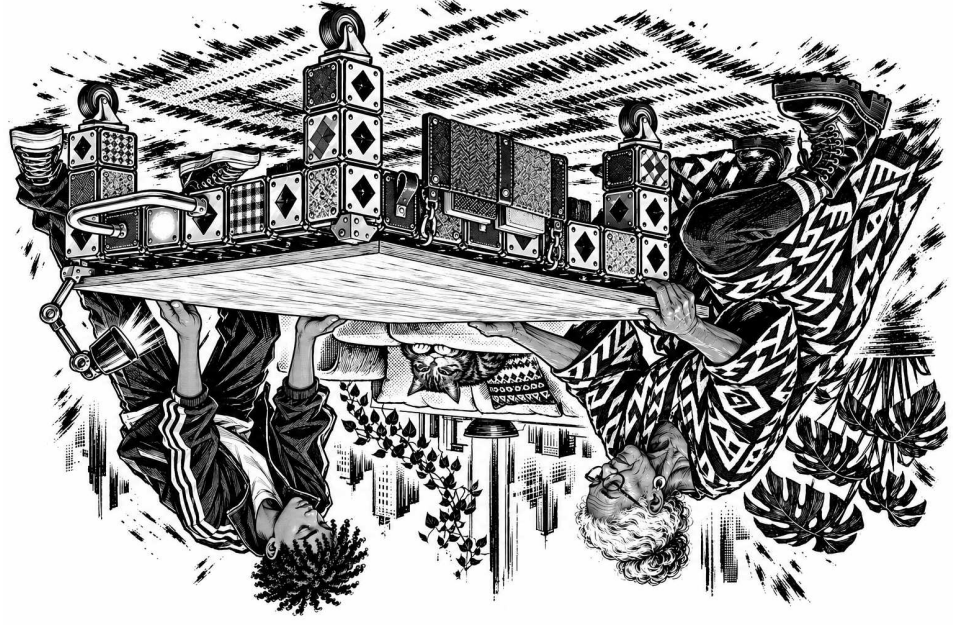


Aus flach wird tragend

03 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

FABETS für stabiles, staubfreies Bauen zuhause. Ohne eigene Werkstatt.

«Und wenn sich mein Leben ändert, baue ich weiter.»

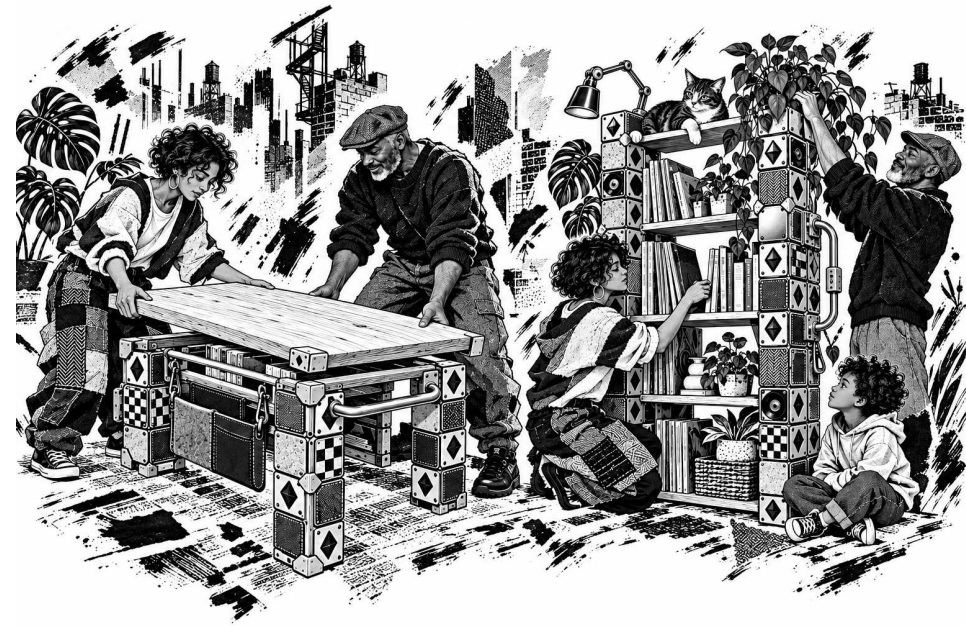


Hab ich gemacht

04 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

05 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

Tisch mit Zukunft



«Ich brauche jetzt ein Regal.» «Dann bauen wir doch einfach um.»

Die Nutzung wechselt. Die Teile bleiben im Spiel. Unser Ziel: hundert Jahre Nutzbarkeit.

06 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

Gemeinsam weiter



«Deine Idee könnte anderen helfen»

Im Contributory wollen wir gemeinsam lernen, gestalten und produzieren. Fabets wirken dabei als unser Medium zur Gestaltung unbekannter Verhältnisse.

01 / fabets: / EINE GESCHICHTE DES WEITERBAUENS

For a Hundred Years of Change



Was wir lieben, behalten und entwickeln wir weiter.

Verlässliche Basis für den Wandel

fabets werden aus 0,3 mm Stahlblech zum Relief geprägt mittels Progressive Die Stamping. Die Abbildung zeigt einen Stapel von sechs gestapelten fabets und den damit baubaren Würfel.

75 mm Raster fabets sind vorhanden, 150 mm & 225 mm sind vorgesehen.

Sechs identische Wandelemente schnappen zusammen zum Würfel.

Die Würfel lassen sich zu Trägern verbinden, die sich wiederum in allen Raumachsen verzweigen können.

fabets lassen sich rein von Hand zusammenbauen oder mit dem Assembler verbinden. Die Elemente lassen sich kompakt stapeln, einlagern und transportieren, und bei Bedarf neu kombinieren.

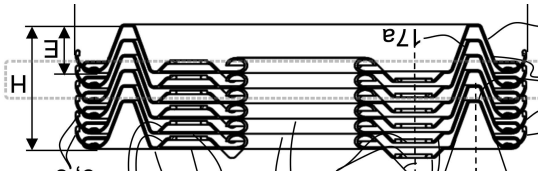


10 Was schon da ist

10 / ENTWICKLUNGSSSTORYSTAND

MVP & IP

3. Generation Presswerkzeug.
PCT-Anmeldung und Marke.



Fabets Studio & Assembler

Online Entwurfs- und Simulationstests: fabets.builders/studio. Der Assembler ist als Designprototyp vorzeigbar. Das mechanische Testrig ist im Bau.

Aktuell

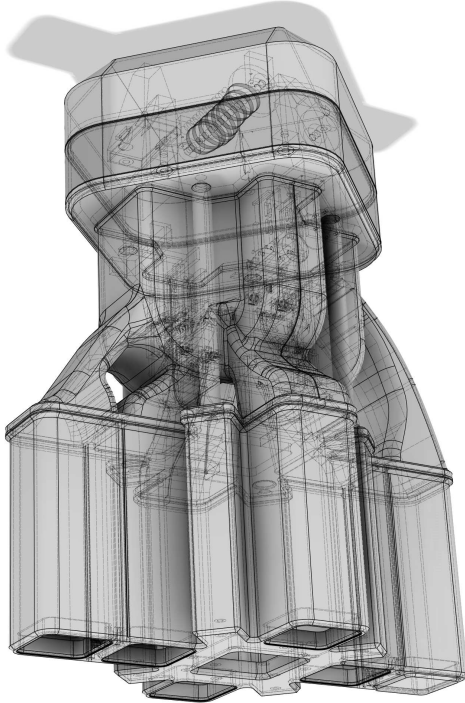
Prüfung von Funktion, Belastbarkeit und Gebrauch in FEM Simulationen und im Versuch. Vorgespräche mit Makers und Designschulen. Konzeption des fabets- Starter-Kits als unser Kickstarter-Einstiegsprodukt.

Open Culture

Druckbare CAD-Modelle vom Assembler, für fabets-Module und seine Ausbauteile werden unentgeltlich zur privaten Nutzung bereitgestellt.

2

Reissverschlussprinzip für Trägerbau



Das Magazin (oben) hält eng gestapelte fabets bereit. Der baumartige Assembler darunter verbindet die sechs Wände zum hohlen Träger. Vier Seile in den Trägerkanten dienen der Vorspannung und machen ihn tragfähig. Die fabets-Träger lassen sich verzweigen und verbinden.

Daraus entstehen dann stabile Sachen, die sich flexibel umbauen, reparieren und anpassen lassen:

Tische, Betten, Stühle, Prototypen, Spielsachen, Seifenkistenautos, Ladengeschäfte, Messebauten, Schulinrichtungen, Lampen, Notbauten, Pop-up Stores.

5

Zur Anregung und Anwerbung interessanter Mitwirkender wird demnächst eine Liste solcher Aufgaben auf der Website vom Verein fabets.builders veröffentlicht. Die Gründung des Contributory ist zum Jahresende 2026 vorgesehen.

Buch.

Dazu gehören: Eine FEM-Optimierung der fabets, die Raumorganisation, eine Workshop-Leitung, eine Finanzierungsrunde, den Kauf und Betrieb einer fabets-Presse, ein Kindergarten-Anwendungsstest, einen Produktentwurf mit Fabets, ein innovatives Funktionsmodul, den Film für die Kickstarter-Kampagne, einen Messeauftritt am Möbelsalon Mailand, ein handwerkliches Panel-Material, einen Alttextil-Integrationsstest, einen Panelshop, das fabets-Buch.

Entwickeln. Gestalten. Produzieren. Beraten.

Aufbau vom offenen Rahmen für eine nachhaltige FABETS-Gebrauchskultur. Mit RepRap und Arduino als Vorbild. Mitmachen kann jede/r, der/die einen konkreten und koordinierten Beitrag beim Aufbau des Contributory zu leisten vermag.

Gebrauchskultur zum Mitbauen

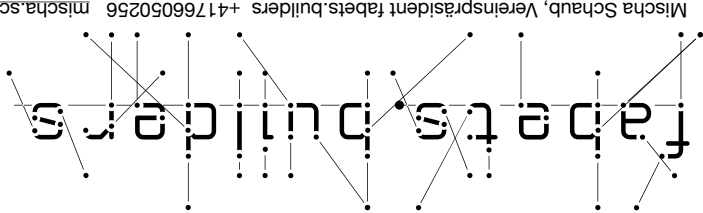
11 / DAS CONTRIBUTORY

12 / EINE EINLADUNG

Geben Sie der Basis Raum.

Zur Umsetzung und Erprobung der fabets benötigen wir entsprechend unserem Businessplan 440'000 CHF während den kommenden drei Jahren. Das Contributory als optimaler Rahmen für den Aufbau einer dauerhaften fabets Gebrauchskultur soll mittels Forschungsmitteln angegangen werden.

Gesucht: Pilotpartner, Mitgestaltende und Finanzierung. Und eine/n Geschäftsführer/in für die geplante fabets.world AG



Mischa Schaub, Vereinspräsident fabets.builders +41766050256 mischa.schaub@fabets.builders

Die Funktion darf wechseln

Hundert Jahre Nutzbarkeit als Entwicklungsziel

fabets sollen als Substrat, als stabile und verlässliche Grundlage dienen, auf der immer wieder Neues wachsen kann. Dieselben fabets-Bauteile können heute einen Tisch bilden und morgen ein Regal. Unsere Sachen verändern sich mit unseren Bedürfnissen, während die fabets im Gebrauch bleiben.

fabets ermöglichen, selbst zu bauen, zu reparieren und umzugestalten – ganz ohne eigene Werkstatt. Wir verstehen fabets als Nährboden für eine Kultur des Weiterbauens: Menschen entwickeln eigene Ideen, teilen ihre Erfahrungen und machen auf dem Vorhandenen weiter. Dafür müssen Bauteile kompatibel, trennbar und wiederverwendbar bleiben.

Sinnvoll als Substrat werden die fabets dank ihrem durchgängigen Hohlraum zur Integration unbekannter Zukunftstechnologien und einer Bibliothek ausdruckbarer und andockbarer Ausbauteile: Räder, Griffe, Panels, Polster, Interfaces. fabets dienen als Grundlage für Rezyklate. Auf der verlässlichen Trägerstruktur werden randständige und reizvolle Materialien nutzbar.

2

6